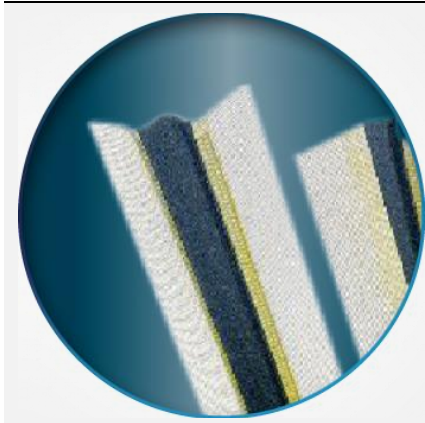


## Technisches Merkblatt

# Diessner Dehnungsfugenprofil W 52 Duo-Tex

Diessner WDV-Systeme



### Profil mit Gewebe und Kunststoffschlaufe

- Einfacher Einbau
- Alkalibeständiges Gewebe
- Geringe sichtbare Abzugskante
- Dichter Anschluss

### Verwendungszweck:

Einsetzbar für Fugen in der Fläche. Dehnfugenprofil mit Gewebeanteil, geschweißte Kunststoff-Lasche gewebeverstärkt und glatter Putzkante, zur Ausbildung von fluchtgerechten Dehnfugen mit sauberem Putzabschluss.

### Technische Daten:

<b>Material</b>	PVC mit flexibler Kunststoffschlaufe (UV-beständig) und alkalibeständigem Gewebe
<b>Fugenbreite</b>	5-25 mm
<b>Länge</b>	2,00 m/Stück
<b>Verpackung</b>	25 Stück/Karton
<b>Lagerung:</b>	Witterungsgeschützt und trocken.

### Verarbeitungsrichtlinien

<b>Untergrund:</b>	Die Verlegung der Dehnungsfugenprofile erfolgt nach ausreichender Erhärtung der Dämmplattenverklebung auf trockenen, versatzfreien, sauberen und fluchtrecht ausgebildeten Eckbereichen von unten nach oben!
<b>Verarbeitung</b>	Siehe auch Technische Merkblätter Diessner Klebe- und Armierungsmörtel KAM, Diessner Systemklebe- und Spachtelmasse SKS, Diessner Armierungsmörtel AM 110 J, Diessner Dispersionsarmierungsmasse DAM und Diessner Armierungsgewebe. Auf die fluchtrecht ausgebildeten horizontalen Eckbereiche links und rechts der geplanten Dehnungsfuge den

## Technisches Merkblatt

# Diessner Dehnungsfugenprofil W 52 Duo-Tex

Diessner WDV-Systeme

Armierungsmörtel auftragen und das Diessner Dehnfugenprofil vertikal, blasen- und faltenfrei einlegen. Die überschüssige Armierungsmasse mit einer Edelstahlkelle gut abziehen. Die Flächenarmierung erfolgt nach ausreichender Erhärtung der angesetzten Dehnfugenprofile, dabei werden der Armierungsmörtel und das Armierungsgewebe bis an die Dehnungsfuge herangeführt. Nach den jeweiligen Armierungsmörtelarbeiten ist das Dehnfugenprofil zu säubern.

### Hinweis:

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*